

Antrag: Wissenstransfer zwischen den Sektionen

Eingereicht von: SP Frauen Kanton Zürich

Antrag:

Die Geschäftsleitung der SP Frauen überlegt sich eine Strategie zum Wissenstransfer und zur Förderung des Sektionsaustausches. Dafür wird z.B. eine Plattform geschaffen, auf welcher die Sektionen sich über Best practices, gehaltene Workshops oder Aktionsideen informieren können.

Begründung:

Gerade die letzten Jahre haben wieder klar aufgezeigt, weshalb wie dringlich konsequente und intersektionale feministische Arbeit ist.

Das Wachsen feministischer Kräfte zeigt aber, dass auch der Widerstand grösser wird – so auch bei den SP Frauen. Um dieses Wachstum parteiintern nachhaltig zu gestalten, sollte der Austausch zwischen den Sektionen und der Wissenstransfer gestärkt werden. Es ist klar, dass nicht alle Sektionen dieselben Ressourcen und Anliegen haben. Eine Austauschplattform könnte aber Inspiration für neue Aktivitäten oder Anleitungen und Mittel bieten, um Projekte und Prozesse zu vereinfachen. Ausserdem wurden für die allgemeine Partei- und Vorstandsarbeit der Ortssektionen der SP Schweiz schon diverse Unterlagen erarbeitet, welche auch den Vorständen der SP-Frauen-Sektionen zur Verfügung gestellt werden sollten.

Wir können viel voneinander lernen. Die Schaffung von Plattformen, in denen Wissen und Erfahrungen geteilt werden können, soll die interne Solidarität zu stärken, die Wirksamkeit unserer feministischen Arbeit maximieren und eine nachhaltige Arbeit fördern.

Position der Geschäftsleitung: annehmen